

# ARBEITSWOCHENMAPPE

für

**Seilbahntechnik**

Lehrlinge



Diese Mappe gehört: \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname des **Lehrlings**: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdaten: geboren am \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

**Lehrberuf: Seilbahntechnik**

Lehrzeit laut Lehrvertrag vom: \_\_\_\_\_ 20\_\_ bis \_\_\_\_\_ 20\_\_

Besucht die Berufsschule in: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Jahrgang

Name des Lehrberechtigten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name des Lehrbetriebes Firmenstempel	Unterschrift Lehrling
---	-----------------------

Die Arbeitswochenmappe wurde begonnen am: \_\_\_\_\_ 20\_\_

beendet am: \_\_\_\_\_ 20\_\_

# Anleitung

## zur Führung der Arbeitswochenmappe für Seilbahntechnik Lehrlinge

1. Jeder Lehrling hat vom Beginn seiner Lehrzeit bis zur Beendigung die **Arbeitswochenmappe** – welche ihm sein Lehrberechtigter ausfolgt – fortlaufend zu führen.
2. Die **Eintragungen** haben sich stets auf eine Arbeitsausführung, bei welcher der Lehrling fachlich selbst mittätig war, zu beziehen. Diese sind mit kurzen und klaren Sätzen unter Anwendung von richtigen Fachausdrücken zu beschreiben und mit entsprechenden Zeichnungen/Skizzen zu ergänzen.
3. Die kurze **Arbeitsbeschreibung** hat mit vorher gründlich überdachter Aufzählung der Arbeitsvorgänge, unter Miteinbeziehung der dabei verwendeten Handwerkzeuge, Maschinen und Hilfsgeräte zu erfolgen.
4. Die **Zeichnungen/Skizzen** sollen fallweise als Freihandskizzen sowie als technische Fachzeichnungen, unter Zuhilfenahme von Dreieck und Zirkel, mit Bleistift in einem passenden Maßstabverhältnis auf je eine Heftseite aufgetragen und richtig kotiert werden.
5. Die fortlaufenden schriftlichen und zeichnerischen Eintragungen sollen sich in den einzelnen Lehrjahren durch den gesteigerten Grad der Schwierigkeit unterscheiden.
6. Die Arbeitswochenmappe ist am Ende jeder Woche dem Lehrberechtigten oder seinem Stellvertreter zur Einsichtnahme (Korrektur) und Bestätigung vorzulegen.

